

Zürich, 09.03.2018

Medienmitteilung IG saubere Umwelt (IGSU)

IGSU-Botschafter-Teams räumen die Rigi auf

Der Winter neigt sich dem Ende zu und Snowboarder, Skifahrer und Schlittler nutzen die letzten Wochen im Schnee. Damit auch auf der Rigi die Saison sauber abgeschlossen werden kann und kein Abfall auf der Piste liegenbleibt, ziehen am 9. und 10. März Botschafter-Teams der IG saubere Umwelt (IGSU) mit ihren Snowmobiles durch den Schnee und informieren Wintersportler über Littering und Recycling.

Wintersportler verpflegen sich gerne im Freien, stärken sich in der Bergbahn oder rauchen vor dem Bergrestaurant. Damit Zigarettensammel, Taschentücher, Essens- und Getränkeverpackungen nicht in der Gondel oder im Schnee liegenbleiben, sind die IGSU-Botschafter-Teams und ihre Recycling-Snowmobiles auf der Rigi unterwegs. Am 9. und 10. März sprechen sie bei den Stationen Kulm, Staffel, Kaltbad und Klösterli Schneeliebhaberinnen und -Liebhaber an, um sie auf sympathische Art und Weise zum korrekten Entsorgen der Abfälle zu ermuntern. «Für uns als zukunftsorientiertes Unternehmen ist es sehr wichtig, unsere Gäste auf Littering aufmerksam zu machen», berichtet Josef Zimmermann von der Rigi Bahnen AG. «Die IGSU-Botschafter und ihre Fahrzeuge werden von allen Gästen wahrgenommen und schaffen es, sie für die Littering-Problematik zu sensibilisieren. Die Zusammenarbeit funktioniert sehr gut.»

Im Einsatz für eine saubere Schweiz

Nicht nur im Winter informieren die IGSU-Botschafter-Teams die Bevölkerung über Littering. Von April bis September ziehen im Auftrag der IGSU jeweils rund 80 Studentinnen und Studenten sowie Umweltinteressierte mit Recyclingmobilen durch über 40 Schweizer Städte und Gemeinden und sprechen mit Passantinnen und Passanten über Littering und Recycling. Um auch Schülerinnen und Schüler für die Littering-Problematik zu sensibilisieren, führen die IGSU-Botschafter-Teams zudem Workshops und Pausenaktionen an Schulen durch.

Breitgefächertes Engagement gegen Littering

Als Kompetenzzentrum gegen Littering beschränkt sich die IGSU nicht auf die Botschafter-Einsätze. Unterstützt vom Bundesamt für Umwelt BAFU, der Fachorganisation Kommunale Infrastruktur und der Stiftung Pusch führt die IGSU jeweils den nationalen Clean-Up-Day durch, der dieses Jahr am 14. und 15. September 2018 stattfindet. Ausserdem betreibt die IGSU eine Online-Toolbox zur Lösung von Littering-Problemen und vergibt seit Mai 2017 das No-Littering-Label an Städte, Gemeinden und Schulen, die sich gegen Littering engagieren.

Medienkontakt

- Nora Steimer, Geschäftsleiterin IGSU, Telefon 043 500 19 99, 076 406 13 86
- Jorrit Bachmann, Projektleiter IGSU-Botschafter-Teams, Telefon 078 733 07 78
- Josef Zimmermann, Leiter Freizeitanlagen, Pisten- / Rettungsdienst der Rigi Bahnen AG, Telefon 041 399 87 87

Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt (IGSU)

Die IGSU ist das Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering. Seit 2007 setzt sie sich national mit präventiven Sensibilisierungsmassnahmen für eine saubere Schweiz ein. Die Trägerschaft der IGSU bilden die IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling, PET-Recycling Schweiz, VetroSwiss, 20Minuten, Blick am Abend, Swiss Cigarette, McDonald's Schweiz, Migros, Coop und International Chewing Gum Association.